



Pressemitteilung vom 24.04.2023

112 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Nordhessen nahmen am 19.04.2023 auf Einladung der Ortsvorsteher und der green with IT GbR aus Leckringhausen an der Vor-Gründungsveranstaltung für eine regionale Energiegenossenschaft „Wärme“ für den Landkreis Kassel teil. Treffpunkt war die Stadthalle Wolfhagen. Vorausgegangen waren Bürgergespräche in Abstimmung mit den Ortsvorstehern der einzelnen Gemeinden und Fachexperten aus Verwaltung, Technik und Finanzen.



Nach der Begrüßung durch Jörg Lorenz wurden die notwendigen Eckpunkte vorgestellt, die zur Gründung einer Genossenschaft formal erforderlich sind. Der Genossenschaftsverband Hessen-Thüringen hatte die Unterlagen zur Verfügung gestellt

[Präsentation Genossenschafts-Gründung](#)

Marco Ohme, Ortsvorsteher aus Oberlistingen (Stadt Breuna) stellte zunächst das tagesaktuelle politische Umfeld der zukünftigen gesetzlichen Grundlagen zur fossilfreien Heizwärme-Gestaltung vor. Rege Diskussionen ergaben sich aus den erkennbaren Neuerungen z.B. zur Altersregelung ab 80 Jahren, der Handlungspflicht von Erben binnen zwei Jahren und zu detaillierten technologischen Fragen der Planung und Gestaltung in ländlichen Gemeinden. Stets im Vordergrund standen die Fragen zu den finanziellen Konsequenzen der GEG-Reform.

Die Faktenlage aus langjährig funktionierenden Wärmegenossenschaften war dann der nächste große Interessenspunkt. Überrascht hat die Tatsache, dass fossilfreie Wärmenetze den teilnehmenden Genossenschaftlern - neben einem Einmal-Anschlusspreis und den jährlichen Genossenschaftsbeiträgen – lediglich 17 ct je Kilowattstunde Heizenergie kosten.



Ohme erläuterte zahlreiche dieser Beispiele z.B. aus Zierenberg, Oberlistingen, Mengersberg und weiteren Gemeinden.

Präsentation Marco Ohme

Anschließend erläuterte Jörg Lorenz die langfristigen finanziellen Konsequenzen aus der CO₂-Besteuerung und die absehbar jährlich steigenden Kosten von Öl, Gas und Kohle vor, ergänzt durch Praxisbeispiele für Nullemissions-Planungen aus gebäudenah erzeugtem Eigenstrom und geothermischen Energiequellen für Wärmepumpen.

[Präsentation green with IT Nordhessen](#)

Alle Teilnehmer konnten sich abschließend in einem Portal registrieren, um bei den nun folgenden Schritten zur Genossenschaftsgründung dabei zu bleiben. Es wurden schon erste konkrete Initiativen zur Bildung einzelner kleinerer Nahwärme-Gemeinschaften erkennbar. Im nächsten Schritt werden nun kleinere Nahwärme-Gemeinschaften gebildet, die dann als einzelne „Projekte“ in die zukünftige Genossenschaft eintreten. Auch die vielen Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern sollen günstig umsetzbare Einzelbeispiele von der Genossenschaft erhalten. Alles in allem blieb an dem Abend keine inhaltliche Frage unbeantwortet. Niemand wird mit diesem verzwickten Thema allein gelassen, wenn sich die Genossenschaft gebildet hat.

Weitere Informationen:

<https://nordhessen.green-with-it.de/energiegenossenschaft/>

zum Registrationsportal:

<https://nordhessen.green-with-it.de/energiegenossenschaft-consent/>

Pressekontakt:

green with IT Nordhessen
green with IT GbR Verena Weiß und Jörg Lorenz
Hugenottenstr. 14
34466 Wolfhagen-Leckringhausen
Tel: 0179 4549780
nordhessen@green-with-it.de

Über green with IT:

„green with IT“ ist eine Initiative zur Bildung von Netzwerken für IT-gestützte Energieeffizienz- und Dekarbonisierungs- Lösungen in Bestands- und Neubauten.

Der nordhessische Ableger nutzt die Erfahrungen des gwIT e.V. Berlin-Brandenburg, welcher 2014 ins Leben gerufen wurde und inzwischen 25 Mitgliedsinstitutionen sowie die erfolgreiche Umsetzung einiger Real-Labore in der Gebäudewirtschaft vorweisen kann.

Wir verbinden Energieeffizienz mit gering investiven Maßnahmen/neuen Kommunikationsformen: Monitoring, Smart Meter Gateways und eingebettete Gebäude-



Gateways werden mit fossilfreien Heizenergie-Quellen so verknüpft, dass Nullemissions-Planungen kostengünstig umgesetzt werden können.

Die Initiatoren der neuen nordhessischen Ausgründung sind Jörg Lorenz und Verena Weiß mit freundlicher Unterstützung der Wirtschaftsförderung- und dem Landkreis Kassel sowie der Gemeinde Wolfhagen.